

AA am Sonntag, Ausgabe Erfurt/Sömmerda, 10.06.07

Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken, Mitmachen und Ausprobieren Alles rund um die Gesundheit

Erfurt (AA). Vom morgen an und bis zum 16. Juni wird das Thema Gesundheit zu einem sinnlichen Erlebnis. Dann lädt das T.E.C. Erfurt zu den schon traditionellen „Gesundheitstagen“ ein. Schirmherr der Gesundheitstage ist Dr. Klaus Zeh, Thüringischer Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Amtsleiterin Dr. med. Kristina Rohmann vom Gesundheitsamt Erfurt eröffnet zusammen mit Centermanager Michael Weber morgen, Montag, 11. Juni, um 11 Uhr, die Gesundheitstage. Organisiert und durchgeführt wird dieser besondere Gesundheitsereignis von der Internationalen Gesellschaft für Prävention e.V., Fulda.

Ziel der „Gesundheitstage“ ist es, zu zeigen, dass ein gesunder Lebensstil Spaß machen kann. Jung und Alt bekommen dazu wertvolle Informationen und Hilfestellungen und erhalten die Möglichkeit sich an 30

Mitmachen & gewinnen

Beratungs- und Informationsständen mit den Ausstellern umfangreich über die Themen Gesundheit, Fitness, Wellness, Vorsorge und Prävention zu informieren, sowie ihre Gesundheit testen zu lassen. Eine Gesundheitsreise lädt zum Mitmachen ein – und jeder Teilnehmer ist ein Gewinner. Alle die mitmachen und den Parcours komplett durchlaufen haben (kostenlos), erhalten einen Einkaufsgutschein in Höhe von fünf Euro, einzulösen im T.E.C. Die Gesundheitstage bieten allen an der Erhaltung und Wie-



An den zahlreichen Ständen wurde umfassend informiert.

Foto: IGP

derherstellung der Gesundheit Beteiligten, seien sie nun Betroffene oder Dienstleister, ein Forum für die Darstellung ihrer Wünsche und Angebote. Dank des medizinischen Fortschrittes verbessern sich die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten im Gesundheitswesen mit raschem Tempo. Die medizinische Versorgung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dies führte zu einem Umdenken in der Gesundheitspolitik – Prävention muss als eine tragende Säule fest im Gesundheitswesen etabliert werden. Das engagierte Bemühen darum, die Entstehung von Krankheiten zu vermeiden oder zu

verzögern, sowie die Hilfestellung beim Erlernen eines gesundheitsdienlichen Lebensstils, sind vordringliche gesundheitspolitische Zielsetzungen dieser Gesundheitstage. Diese Aufgaben werden immer mehr zu gesamtgesellschaftlichen Aufgaben.

SHGs informieren

Im Freistaat gibt es die unterschiedlichsten Selbsthilfegruppen. Sie alle wie auch „Thüringen Sozial e.V.“ fühlen sich „Gemeinsamen Zielen verpflichtet“ und informieren über ihre Arbeit. Der Deutsche Diabetiker Bund lädt ein am Donnerstag und

Freitag zum Mitmachen bei einem Diabetes-Risiko-Testfragebogen, bei Blutzuckermessungen und einer Körperfettanalyse, damit noch mehr Betroffene „Den Diabetes beherrschen“ können.

Die Deutsche Rheuma-Liga, Landesverband Thüringen, präsentiert sich am Mittwoch und Donnerstag als 1. Liga, wenn es um Rheuma geht, denn „Rheuma kennt kein Alter“, der BSVT Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. Erfurt lässt „Betroffene nicht im Regen stehen“, die Grauen Panther, ein Senioren-Schutzbund, stellt „Wohnen in Lebenshäusern“ am Freitag und Samstag vor.

Der Landesfachverband Schlafapnoe, Atemstillstand und chronische Schlafstörungen Thüringen e. V. informiert über die Krankheitsbilder Schlafapnoe, Schnarchen und sonstige Schlafstörungen. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft wird Donnerstag und Freitag „MS - die Krankheit mit den 1.000 Gesichtern“ vorstellen. Die Frauensebsthilfe nach Krebs, Landesverband Thüringen, Gruppe Erfurt, möchte am Dienstag „auffangen, informieren und begleiten“.

Gleichzeitig stellt sich bei den Gesundheitstagen das Erfurter Gesundheitsamt vor und gibt Informationen unter dem Motto „Gesund Leben. Jemand dagegen?“ zu den Themen Impfen, Zahngesundheit, Ernährung und Selbsthilfe.



Ausprobieren ist erlaubt.